



*Ab Hauptbahnhof über die Limmat Richtung Central,
rechts die Treppe hoch (unter dem Poly-Bähnli),
am Akademikerhaus (aki) vorbei der Strasse folgen,
vor der Pension «St. Josef»/Restaurant «Time Out»
links in den Hof gehen*

Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer (Hos 6,6)

Montag, 25. Feb. + 11. März 2013, 19.30 – 21.30 Uhr
Raum D, Hirschengraben 66, Zürich



Albrecht Dürer, Kleine Passion, Holzschnitt 1510

Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer (Hos 6,6): Eine Auseinandersetzung mit dem Opfermotiv in der christlichen Tradition

In der Liturgie ist das Opfermotiv allgegenwärtig. Dennoch ist es nicht unproblematisch. Gehört es konstitutiv zum christlichen Glauben? Und wie kann Jesu Tod am Kreuz theologisch verantwortet gedeutet werden. Und was bedeutet dies für eine sorgfältige Rede von Gott? Bei diesen Fragen stützen wir uns auf Impulse aus Bibelwissenschaft und Theologiegeschichte, aus Befreiungstheologie und feministischer Theologie.

Inhalte

- 1. Abend: Opfert Gott am Kreuz seinen eigenen Sohn?
Sühnopfer, Satisfaktion für unserer Sünden – oder wie sonst lässt sich Jesu Kreuzestod deuten?
- 2. Abend: Will Gott Opfer?
Abrahams Sohnesopfer und die Menschenopfer heute

Ziele

Die Teilnehmenden

- gehen sorgfältig und kritisch mit biblischen Texten um
- sie kennen Vorzüge und Probleme liturgischer Texte rund um Karfreitag und Ostern
- sie erhöhen ihre theologische Kompetenz – in Diskussionen, Religionsunterricht und Verkündigung

Methoden

- Erfahrungsaustausch und Bibellektüre in Kleingruppen
- Impulsreferate (unterstützt von Handouts)
- Vertiefende Gespräche und spirituelle Anregungen im Plenum

Zielgruppen

Katechetinnen, SeelsorgerInnen, theologisch Interessierte

Referent

Felix Senn, Dr. theol., Studienleiter *theologiekurse.ch*

Leitung

Uta-Maria Königer

Kosten

Fr. 40.-- (unentschuldigte Absenz wird verrechnet)

Veranstaltungsdaten und Ort

Montag, 25. Februar 2013, 19.30 - 21.30 Uhr
Opfert Gott am Kreuz seinen eigenen Sohn?

Montag, 11. März 2013, 19.30 - 21.30 Uhr
Will Gott Opfer?

Raum D, Hirschengraben 66, Zürich

Anmeldung bis Montag, 18. Februar 2013

Fachstelle für Religionspädagogik, Sekretariat
Hirschengraben 66, 8001 Zürich, Tel. 044 266 12 82
religionspaedagogik@zh.kath.ch



Anmeldung

Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, 25.02. + 11.03.2013

Vorname und Name

Strasse und Nr.

PLZ und Ort

Telefon

Mail

Pfarrei und Funktion
